Von grossen und kleinen Sünden

BESJ Workshop, 13.05.2005:

Wie gehe ich mit grossen und kleinen Sünden um?

Wo stehst du?

- Hast du resigniert?
- Machst du einen Deal mit der Sünde?
- Stehst du im Kampf gegen die Sünde?
- Unser Blick auf die Sünde ist massgebend!
- Was denkst du von Sünde?

Resignation

Vielleicht hast du es auch Satt gegen die Sünde zu kämpfen, weil du immer wieder verlierst. Du hast aufgegeben, das Gute zu wollen. Stattdessen lässt du dich einfach gehen und geniesst das Leben.

Deals

Vielleicht hast du Deals mit der Sünde geschlossen. Du sagst dir es ist ja nicht so schlimm, wenn ich das tue. Heute gehe ich so richtig in den Ausgang und besaufe mich, aber dann morgen in den Gottesdienst. Dann wird Gott nicht so streng sein. Wir haben verlernt die Sünde zu hassen, stattdessen haben wir ein Deal mit ihr gemacht. Wir sehen die Sünde als etwas Gutes an

Kampf

„Denn das Gute, das ich will, übe ich nicht aus, sondern das Böse, das ich nicht will, das tue ich.“ Röm 7,19
Vielleicht stehst du mitten in diesem nie zu Ende gehenden Kampf.

Blick nach draussen

Wenn du das Gefühl hast Sünde sei so geil, dann mach es. Wenn du denkst, es ist besser in der Disco zu sitzen und dich zu besaufen, dann mach es. Wenn du das Gefühl hast es nichts schlimmes dabei mit einer Frau zu schlafen vor dem heiraten, dann tu es doch! Wenn du denkst die 10 Gebote sind nur Schikane, dann lass sie doch einfach aus.

Die Bibel sagt:

*„**Alles ist mir erlaubt**, aber nicht alles ist nützlich. Alles ist mir erlaubt, aber ich will mich von nichts beherrschen lassen.“* Versteht ihr es geht nicht darum zu denken ach warum nur muss ich dieses oder jenes, Warum darf ich nicht wie die andern?

Die Sache ist die, dass Jesus dir alles gibt was du brauchst. Die Frage ist wie kannst du näher zu ihm wachsen. Wie kannst du leben, dass es ihm gefällt. Jesus liebt uns und er will nur das beste für uns. Wenn du Jesus auch liebst, dann ist deine Frage, wie kann ich leben, das es ihm gefällt.

Doch es ist deine Entscheidung. Nun wenn du zu denen gehörst die sich für diesen Weg entscheiden haben, gilt es nun einiges zu beachten im Umgang mit der Sünde. Je näher du zu Jesus wachst, in die Mitte, je weniger wirst du in der Sünde leben können.
Wenn du näher zu Jesus wachsen willst, wenn du als heiliger Menschen leben willst, weil du Jesus liebst, dann bist du hier richtig.

Überleitung: Was denkst du was Sünde ist? Talk in Team

Das Wesen der Sünde

- Unterschied zwischen "Die Sünde" und "die Sünden"
- Von wo kommt denn die Sünde?
- Eigenschaften der Sünde
- Die Folge der Sünde ist immer der Tod
- Lernen, die Sünde zu hassen

Um zu verstehen, was bei der Sünde genau abgeht müssen wir ihr Wesen genauer betrachten.

Unterschied zwischen „Die Sünde“ und „die Sünden“ Ich glaube es hilft uns wenn wir folgende Unterscheidung machen. Wenn wir von der Sünde reden, als einzelnes Ding, dann meinen wir das getrennt sein von Gott. Das ist die Sünde, die Ursünde sozusagen. Aus diesem getrennt sein von Gott, entstehen nun die Sünden (Tatsünden), damit sind die Taten die wir begehen gemeint. Also, „die Sünde“ ist eigentlich ein Zustand => getrennt sein von Gott, während „die Sünden“ Taten sind die wir tun, also z.B. lügen, stehlen, neiden usw. Verstehen wir diesen wichtigen Unterscheid? Wir alle ob wir wollen oder nicht werden in die Sünde (Zustand) geboren und darum leben wir auch als Sünder (Taten).

Von wo kommt den die Sünde?
Das lesen wir in 1.Mose 3,1-7. Es ist die tragische Geschichte vom Menschen, wie zum ersten mal in Kontakt mit der Sünde kam. Das ist unser Erbe. Von diesem Moment an war der Menschen verflucht in die Sünde geboren zu werden. Der Mensch wurde von Gott getrennt.

Eigenschaften der Sünde
Aus dieser Geschichte können wir sehr viel über die Eigenschaften der Sünde lernen. Hinter der Sünde steckt, Satan als Person. ER will uns in die Falle locken. Er ist der Betrüger und der Lügner. Er greift immer Beziehungen an. Sein Ziel ist der Tod, ist die Zerstörung. Er ist der Verführer und stellt uns die Sünde als etwas gutes und verlockendes dar. Das heisst die Sünde ist immer gut gekleidet, sonst würden wir sie ja nicht tun. Wir müssen lernen wachsam zu sein und die verführerische Stimme der Sünde bereits im Keim zu erkennen.

„Hat Gott wirklich gesagt?“, mit dieser Aussage hat Satan die Beziehung zwischen Gott und Eva angegriffen. Er hat Zweifel in diese Beziehung gesät. Eva dachte vielleicht, ja hat Gott es wirklich so gemeint? Er ist doch ein guter Gott er kann mir doch nichts vorenthalten? Da war Eva bereits auf dem falschen Weg. Die Sünde kommt also gut geschmückt, wohlriechend, gut getarnt.

Das Wesen der Sünde ist schleichend. Sie verwirrt uns und will uns verführen, zum scheinbaren Glück und Vergnügen, dabei führt sie immer mehr in die Abhängigkeit.

Folge der Sünde ist immer der Tod
„Keineswegs werdet ihr sterben“ ist ein versprechen das der Satan dem Menschen gegeben hat. Doch wie wir sehen Satan hat gelogen, er ist der Vater der Lüge. Die Sünde führt letztlich immer zum Tod.

„Denn der Lohn der Sünde ist der Tod“ Röm 6,23

Wir leben in der Gefangenschaft dieser Sünde. Darum tun wir auch immer wieder das, was wir nicht tun wollen. Die Sünde zerstört uns!

Darum müssen wir lernen die Sünde zu hassen
Die Sünde hat nichts gutes an sich. Wir müssen lernen sie zu erkennen und sie zu hassen, denn sie ist unser aller Feind. Auswirken der Sünde Gal 5,19 Manchmal ist Sünde schon verpackt (Magnum die sieben Todsünden)

Wie Gott ohne Sünde ist, so auch wir

- Das Wesen der Sündlosigkeit
- Unsere Berufung: Ihr sollt ohne Sünde sein
- Wir sind alle Sünder, Rom. 3, 23 Jak. 4, 17
- Jesus starb für uns

Das Wesen der Sündlosigkeit
Gott der Vater im Himmel ist ohne jede Sünde. In ihm ist nichts falsches nicht einmal ein Schatten. Wir müssen das neu Glauben, nur dann werden wir so leben wollen, wie es ihm gefällt. Unser Vater im Himmel schenkt uns Leben, Leben im Überfluss (Joh 10,10). Er ist liebevoll und barmherzig, er ist aber auch heilig und gerecht. *Auswirkungen des Lebens im Geiste: Gal 5,22*

Unsere Berufung: ihr sollt ohne Sünde sein

„Ihr nun sollt vollkommen sein, wie euer himmlischer Vater vollkommen ist.“ Mat 5,48
Der Vater im Himmel ist vollkommen und vollkommen sollen wir auch sein. Nun haben wir aber gesagt das wir Sünder sind durch und durch. Wie also können wir zu diesem Vater kommen? Es scheint, das hier die Bibel etwas von uns fordert, das wir gar nicht können. Wir sind hoffnungslos verloren.

Wir sind alle Sünder Röm 3,23 Jak 4,17

Jesus starb für uns
Der einzige Weg aus dem Dilemma der Sünde ist Jesus

Wie werde ich die Sünde los?

- Freiheit allein durch sterben, Röm 6
- Vergebung

Freiheit allein durch sterben Röm 6
Wie gelangen wir in die Freiheit. Freiheit ist wenn wir uns entscheiden können, das schlechte zu lassen und das Gute zu tun. Diese Freiheit ist nur in der Taufe mit Jesus zu haben. Wenn wir umkehren von unserem Sündigen tun, unserem getrennt sein von Gott, und Jesus annehmen und uns auf seinem Namen Taufen lassen, dann gelangen wir in die Freiheit. Es gibt nur ein Weg, den Tod! Unser alte Mensch muss mit Jesus zusammen sterben. Nur so ist es möglich von der

Sünde frei zu werden. Diese wird symbolisch im Wasser ertränkt. Was aus dem Wasser aufsteht ist ein neuer Mensch. Ein Mensch mit einer neuen ID (Idendität). Unser alte ID als Sünder, indem wir von Gott getrennt waren, ist gestorben, wir werden in der Taufe mit Jesus verbunden und stehen mit ihm auf.
Nicht mehr lebe ich sondern Christus lebt in mir, und die Sünde hat keine Macht mehr über mich!!!!

Vergebung

Etwas das ich immer wieder nötig habe. Wir sind ein für allemal der Sünde (getrennt sein von Gott gestorben). Die Tatsünden jedoch begehen wir immer noch.1 Joh 1,9; Sofort um Vergebung bitten, Spielt keine Rolle wie oft.

Warum falle ich trotzdem noch in Sünde?

- Wir leben noch in einer gefallenen Welt
- Wir müssen lernen in der neuen ID zu leben

1. Wir leben immer noch in einer gefallen Welt! Und werden nie ohne Sünde leben können. Trotzdem sollen wir den Weg der Heiligung gehen. Das Ziel ist Jesus immer ähnlicher zu werden, immer mehr ihn regieren zu lassen. Bild: Komm ins Zentrum

2. Wir müssen lernen in der neuen ID zuleben.
Beispiel: Ein Schweizer wird Italiener, es ist ein Prozess. Leben im Geist

- Braucht Zeit, wie bei einem Schiff Titanic
- Training, muss in der neuen Gesinnung leben
  Proklamation der Wahrheit Gottes über mich. Bibel lesen und lernen Siehe Jesus in der Wüste

Buch Tipp: Neil T. Anderson: Neues Leben, Neue Identität

Skript von P. Bachmann

Quellennachweis:

Inhalt: Patrick Bachmann, 13.05.2005 BESJ, Steffisburg

Titelbild: Clipart mit freundlicher Genehmigung des Verlages buch+musik ejw-service gmbh, Stuttgart - www.ejw-buch.de